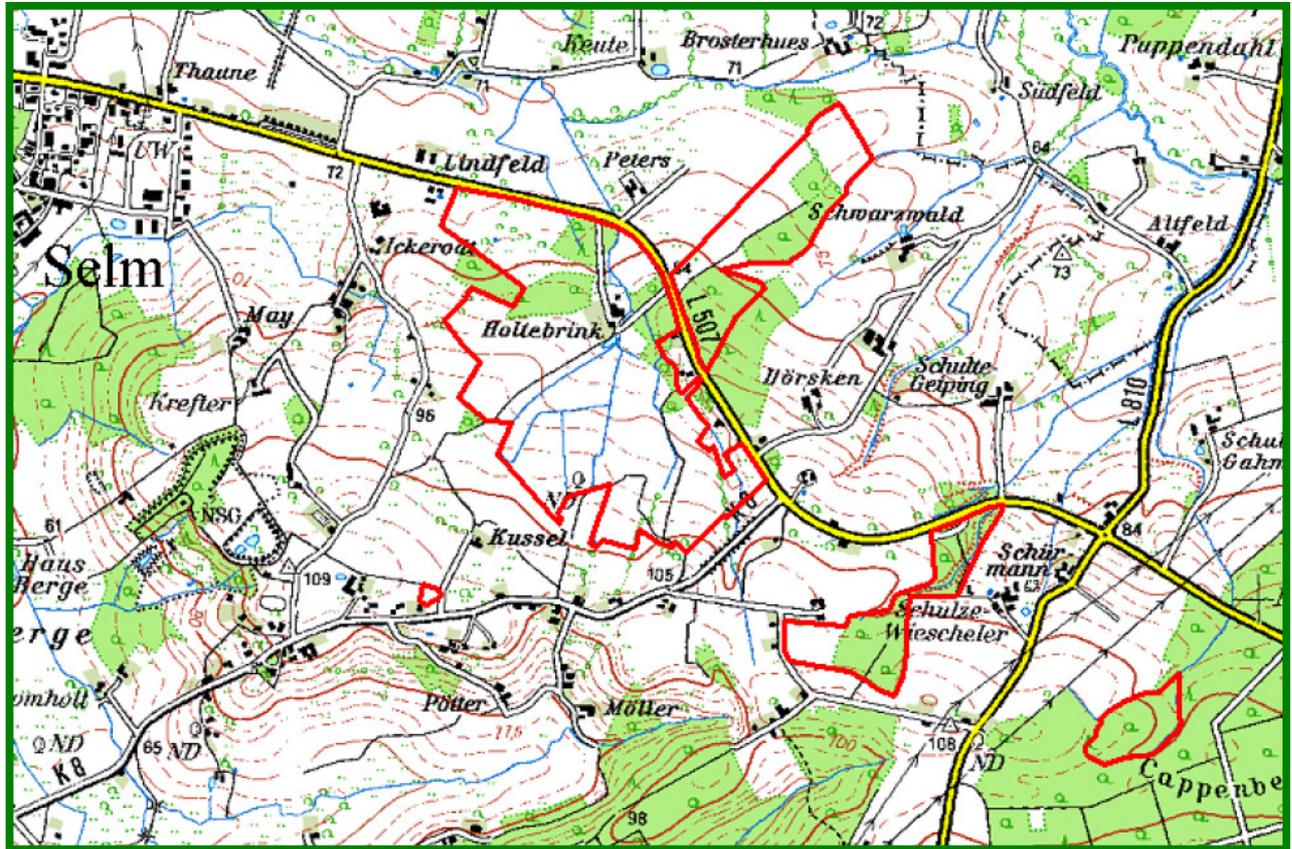


Bodenordnungsverfahren Selm-Netteberge



Top. Karte 1:50000 Nordrhein – Westfalen
© Landesvermessungsamt Nordrhein – Westfalen, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2003

 Grenze des Verfahrens

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren nach §86 FlurbG

Größe des Verfahrens: 213 ha

Anzahl der Teilnehmer: 14

Einleitungsbeschluss: 28. Dezember 2000

Ziele des Verfahrens:

Im Rahmen des Gewässerauenprogramms des Landes Nordrhein-Westfalen ist der Lippeverband durch das NRW-Umweltministerium mit der Renaturierung der Lippeaue (Lippeauenprogramm) betraut worden. Zur Umsetzung der Ziele stellte der Lippeverband am 03.07.2000 einen Antrag auf Einleitung von Bodenordnungsverfahren, welchem sich der Kreis Unna anschloss.

Mit dem Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Selm-Netteberge sollen durch bodenordnerische Maßnahmen die Voraussetzungen für die Umsetzung der Festsetzungen des Landschaftsplanes „Raum Selm“ geschaffen werden. Desweiteren ist die Besitzarrondierung von Flächen des Kreises Unna bei der Biologischen Station vorgesehen. Insbesondere dient das Verfahren jedoch der Bereitstellung von Tauschflächen für das Lippeauenprojekt.

Mit Hilfe der bodenordnerischen Maßnahmen wird eine Entflechtung der miteinander konkurrierenden Ansprüche des Naturschutzes und der Wasserwirtschaft auf der einen und der Landwirtschaft auf der anderen Seite bewirkt.

Ansprechpartner vor Ort:

Teilnehmergemeinschaft Selm-Netteberge

Vorsitzender:

Paul Homann

Netteberger Str. 243, 59379 Selm

Stellv. Vorsitzender:

Bernhard Möllmann

Werner Str. 150, 59379 Selm

Ansprechpartner in der Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat 33 – Standort Soest:

Andreas Barden Tel.: 02931 82-5101

andreas.barden@bezreg-arnsberg.nrw.de

Arnold Lahn Tel.: 02931 82-5129

arnold.lahn@bezreg-arnsberg.nrw.de

Gerd Rätz Tel.: 02931 82-5141

gerd.raetz@bezreg-arnsberg.nrw.de